



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 10. Februar 2021

Lufthansa Innovation Hub gründet das Startup RYDES aus

- Porsche beteiligt sich über Forward31, dem Company Builder der Porsche Digital, an RYDES
- RYDES launcht neues Produkt über das unterschiedliche Mobilitätsdienste aus einer App abgerufen und gebucht werden können
- Alle über RYDES gebuchten Fahrten werden kompensiert und sind CO₂ neutral

Der Lufthansa Innovation Hub, die zentrale Digitalisierungseinheit der Lufthansa Group, gründet mit RYDES ein weiteres Startup aus. Forward31, der Company Builder der Porsche Digital, unterstützt das Unternehmen durch seine Expertise und Ressourcen. Sowohl Porsche als auch die Lufthansa Group sind fortan als strategische Minderheitsgesellschafter an dem Startup beteiligt.

„Die Ausgründung und anschließende Finanzierung von RYDES ist ein großer Erfolg. Einmal mehr beweisen wir hier, dass Startups aus Konzern-Digitaleinheiten Anschluss an Marktgegebenheiten finden können. Mit Forward31, dem Company Builder von Porsche, haben wir dabei einen wichtigen strategischen Partner gewonnen, der unsere Vision einer nahtlosen Mobilitätskette teilt wie auch bereichert,“ sagt Gleb Tritus, Geschäftsführer Lufthansa Innovation Hub.

„Der Lufthansa Innovation Hub ist eine Instanz für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Wir freuen uns darauf, auch künftig gemeinsam mit diesem starken Partner und dem Gründerteam RYDES erfolgreich weiterzuentwickeln“, sagt Christian Knörle, Head of Company Building der Porsche Digital.

Ziel von RYDES ist es, den Zugang zu moderner Mobilität neu zu definieren und zu vereinfachen. Dazu bündelt das Startup vorhandene Mobilitätsangebote in einer App und macht sie über das ‘Mobility Budget’ zugänglich. Über das neue Produkt können Unternehmen ihren Mitarbeitern monatlich einen Betrag zur Verfügung stellen, den diese für verschiedene Mobilitätsdienste nutzen können. Darunter fallen unter anderem Car- und Bikesharing-Angebote, E-Scooter sowie Sammeltaxis und ÖPNV-Angebote. Die unterschiedlichen Mobilitätsanbieter sind in die RYDES App integriert und Nutzer können ihre Fahrten über die App buchen und ihr Budget managen. Alle Fahrten, die über RYDES gebucht werden, werden über die Kompensationsplattform ‘Compensaid’ kompensiert und sind dadurch CO₂ neutral.

Mobilität aus einer Hand als B2B-Angebot

RYDES fokussiert sich auf Unternehmen, die ihren Mitarbeitern Mobilität als Zusatzleistung anbieten wollen. Damit bedient RYDES auch die Nachfrage nach Mobilitätsangeboten, die im Zusammenhang mit 'New Work' und flexiblem und dezentralen Arbeiten entsteht. Erster Kunde von RYDES ist der Flex-Office-Anbieter WeWork. Unternehmen und Freelancer, die eine Mitgliedschaft bei WeWork haben, können das RYDES Angebot nutzen. WeWork wird das Angebot zur Verfügung stellen, sobald die Nutzung unter Einhaltung der geltenden Corona-Richtlinien möglich ist.

“Wir denken Mitarbeitermobilität völlig neu und schaffen einen flexiblen und offenen Zugang zu Mobilität”, sagt René Braun, der RYDES im Lufthansa Innovation Hub entwickelt hat und das neu errichtete Unternehmen als Gründer verantwortet. “Statt mit einem Firmenwagen zu locken, können Unternehmen ihren Mitarbeitern ermöglichen, über unsere App flexibel und nachhaltig mobil zu sein. Darüber hinaus können Mobilitätsanbieter durch die Anbindung an unsere Plattform Zusatzgeschäft generieren.”

Das 'Mobility Budget' ist zunächst im deutschsprachigen Raum verfügbar. Um das weitere Wachstum sowie die Internationalisierung des Startups voranzutreiben, erweitert Martin Miodownik das Gründerteam. Martin Miodownik war unter anderem als erster Mitarbeiter und später als VP Global Sales bei GetYourGuide tätig. In dieser Rolle verantwortete er die globale Expansion des Berliner Unicorns.

RYDES wurde 2018 im Lufthansa Innovation Hub gegründet. Die erste Geschäftsidee des Unternehmens richtete sich darauf ein Loyalitätsprogramm zu entwickeln, das die Nutzung unterschiedlicher Mobilitätsangebote belohnt. Mit dem Mobilitätsbudget geht RYDES jetzt einen Schritt weiter und fasst die Buchung der Dienste in einer App zusammen wodurch diese deutlich vereinfacht wird.

Über den Lufthansa Innovation Hub

Der Lufthansa Innovation Hub (LIH) ist die Digitalisierungspeerspitze der Lufthansa Group und verbindet den weltweit größten Luftfahrtkonzern mit relevanten Akteuren im globalen Travel & Mobility Tech Ökosystem. In dieser Funktion initiiert die Einheit unter anderem strategische Partnerschaften zwischen Airlines der Lufthansa Group und relevanten Digitalunternehmen und entwickelt selbst neue digitale Services und Produkte. Im Fokus stehen dabei immer ein kompromissloser Fokus auf die Bedürfnisse der Reisenden und eine iterative Validierung von Geschäftsmodell-Innovationen sowie die enge Zusammenarbeit mit Gründern, Investoren und bestehenden Startups. Der Lufthansa Innovation Hub hat seinen

Hauptsitz in Berlin und operiert seit 2019 auch an den Standorten Singapur und Shanghai, China.

Über Forward31

Der Company Builder „Forward31“ ist eine Geschäftseinheit der Porsche Digital GmbH. Im Fokus steht der Aufbau eines Portfolios von digitalen Plattform-Geschäftsmodellen. Diese werden gemeinsam mit Entrepreneuren als eigenständige Unternehmen gegründet, begleitet und nachhaltig weiterentwickelt. Zum global agierenden Team mit Sitz in Berlin gehören Experten aus Design, Produkt-, Software- und Geschäftsentwicklung. Weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden: www.forward31.com

Media Relations
Lufthansa Group
Telefon +49 175 6330537
Monica.Franz@lh-innovationhub.com

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>
Follow us on Twitter: [@lufthansaNews](https://twitter.com/lufthansaNews)